

Vereinsreise 2012

Unter dem Motto JSVNSDSS oder der JSV Niederdorf sucht die Superschweizerin ging es am Samstagmorgen um 8.00 los. Sieben gespannte Frauen versammelten sich bei der Mehrzweckhalle und harreten der Dinge die sie an diesem Wochenende erwarteten. Nach der erfolgten Morgenansprache durch die Wettkampffjury, Raissa Bonjour und Katharina Imsand, ging es los in Richtung Berneroberrland. Dort erwarteten die Kandidatinnen haufenweise spannende Wettkämpfe und sportliche Herausforderungen. Nach einem ersten kurzen Kaffehalt unterwegs steuerten alle Wettkämpferinnen zielsicher die erste Wettkampfstation an – das Hallenbad in Fruttigen. Dort standen unter den fachkundigen Augen der Jurorin Raissa als erster Programmpunkt verschiedene Staffeten an, welche jeweils in 3er Gruppen absolviert werden mussten. Dabei „outete“ sich insbesondere Sandra Thommen als kleiner Fisch. Daneben durfte aber auch der Spass nicht zu kurz kommen. Mit unterschiedlich erfolgreichem Abschluss wurden deshalb Hebefiguren à la „Dirty Dancing“ vorgeführt und kleine Wasserballetvorführungen einstudiert. ☺



Da so viel Schwimmen dazu führte das danach alle hungrig waren nahmen wir schnell das letzte kurze Stück Autofahrt in Angriff und erreichten bald unser Ziel Adelboden. Dort bezogen wir unser Quartier in der Pension Alpenguess und verspeisten bei bester Laune unser Mittagspicknick. Trotz lausigem und eher winterlichem Wetter liessen wir uns die Laune nicht verderben und machten uns dick eingepackt auf den Weg zu unserer nächsten Station an diesem Tag. Dort wurden die Koordinationenfähigkeiten sowie die Zielsicherheit der Kandidatinnen bei einer Runde Bowling getestet. Natürlich durfte dabei ein kleiner Schluck Zielwasser nicht fehlen. ☺ Nachdem die Jury die Resultate dieses Wettkampfes ordnungsgemäss festgehalten hatte ging es direkt weiter zum nächsten Programmpunkt. Beim Klettern musste die Geländegängigkeit unter Beweis gestellt werden. Unter fachkundiger Anleitung unseres Bergführers Martin, welcher das ganze übrigens Barfuss bzw. in Crocs vorführte, hingen dann bald alle mehr oder weniger elegant in der Wand.

Nach so viel Anstrengung stellte sich zwei Stunden später bei allen Teilnehmerinnen ein kleines Zwischentief ein. Aus diesem Grund mussten wir uns zuerst mit einem Apero und dem anschliessenden Znacht wieder stärken. Während dem Abendessen erhielten alle Kandidatinnen von den Jurorinnen eine geheime Aufgabe, welche sie irgendwann im Verlaufe des Abends erfüllen sollten. Sandras imaginärerer Freund Peter hat uns von da an das ganze restliche Wochenende begleitet, auch wenn nicht alle sich über das neue Vereinsmitglied freuten – Peter kann sehr anspruchsvoll und fordernd sein. ☺ ☺ Nach dem Abendessen und dem durch Andrea Spitteler fachmännisch geleiteten Verdauungsturnen stürzten wir uns ins Adelbodener Nachtleben. Wir landeten schliesslich in der Weltcup Bar wo wir den Abend beim einen oder anderen Amaretto Sour ausklingen liessen. Damit war unser Tag aber noch nicht zu Ende denn Sändi



